

«Zäme onderwägs»

KIRCHENCHOR SEMPACH 139. GV ABGEHALTEN



Die Projektgruppe Konzert «Peacemaker». Vorne v. l.: Patrick Fölmlí, Alfred Wyss, Margrit Gürber, Anita Krummenacher, Annemarie Steiner, Trudy Wyss; hinten v. l.: Sylvia Bühlmann, Franz Zemp, Alois Frey, Donat Burgener.

FOTO ZVG

«Zäme onderwägs» lautete das Motto der diesjährigen GV zum 140-Jahr-Vereinsjubiläum.

34 Vereinsmitglieder sowie der Ehrendirigent Hansruedi Rüttimann und der Kirchenratspräsident Josef Muff wurden von der Präsidentin Annemarie Steiner in der Tuchlaube des Rathauses Sempach begrüsst. Die Präsidentin und der Chorleiter Donat Burgener schauten auf ein intensives Chorjahr zurück. Das Jahresprogramm war sehr dicht, abwechslungsreich und stilistisch ausgesprochen breit gefächert. Diese Vielfalt stellte hohe Anforderungen an die Sängerinnen und Sänger. Zur Altarweihe an Pfingsten wurde zusammen mit dem Kirchenchor Eich die Krönungsmesse von W. A. Mozart einstudiert. Die Aufführung dieses eindrücklichen Werks war der stimmliche Höhepunkt des Jahres 2025. Die intensive Stimmbildung wirkte sich nachhaltig positiv auf Klang, Sicherheit

Die drei ergreifenden «Peacemaker»-Konzerte waren das unbestrittene High light des Jahres. In grosser Besetzung vereinigten sich der Kirchenchor Sempach, Gastsänger/-innen, der Cantus Sempachersee, das Mädchenensemble der MSOSS, ein Orchester ad hoc, Bläser, ein Alphorntrio, Orgel, Perkussion und Solisten. Ergänzt wurde das Programm mit der Uraufführung der Komposition von Donat Burgener «Der Friede ist wie ein wertvoller Ring».

Tango-Messe als Schwerpunkt

Donat Burgener schaute auf das kommende Jahresprogramm mit Schwerpunkt auf der Tango-Messe «Misa a Buenos Aires» von Martin Palmeri. Dieses Werk wird am Stefanstag zusammen mit dem Cantus Sempachersee aufgeführt. Der Abend wurde mit den musikalischen Klängen des Gesangsensembles Sirius unter der Leitung von Elsbeth und Donat Burgener abgeschlossen.

KURT SENNHAUSER/